

Pressemitteilung

11.08.2016



Aktiv werden gegen Homo- und Transfeindlichkeit! – Checkliste für Schulen veröffentlicht

Immer mehr Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Schüler_innen wollen die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt an ihrer Schule aktiv unterstützen. Das ist auch dringend notwendig, wie eine Studie des DJI belegt. SCHLAU NRW und Schule der Vielfalt haben nun eine Checkliste mit konkreten Handlungsempfehlungen herausgegeben.

In den letzten Jahren engagieren sich immer mehr Schulen gegen Homo- und Transfeindlichkeit. Wie wichtig das Thema ist, zeigt eine aktuelle Studie des Deutschen Jugendinstituts: Acht von zehn LSBT*-Jugendlichen haben Diskriminierung erlebt – 55% davon in der Schule. Kein Wunder, dass sich 61% der Befragten vor einem Coming-out in der Schule oder am Arbeitsplatz fürchten. Von immer mehr Schulen wird der Handlungsbedarf erkannt und die Akzeptanz von LSBTI* in der Schule auf die Agenda gesetzt. Der Bedarf nach Konzepten und Beratung hat zugenommen.

Um die Schulen in ihrem Engagement gegen Homo- und Transfeindlichkeit zu unterstützen, haben SCHLAU NRW und Schule der Vielfalt Fragen, Tipps und Anregungen zusammengestellt. Eine Checkliste nimmt verschiedene Schwerpunkte wie etwa Schulkultur, Unterricht oder Beratung und Begleitung von Schüler_innen in den Blick. Jeweils darauf abgestimmte Handlungsempfehlungen zeigen ganz konkret, wie lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und inter* Jugendlichen und Lehrkräften respektvoll begegnet werden kann.

Die Checkliste geht dabei gezielt über die individuelle Handlungsebene hinaus und gibt auch Anregungen zu strukturellen Veränderungen, etwa zum Leitbild der Schule oder zu Lehrmaterialien. Bezüge zum Schulgesetz machen deutlich, dass darin eine fächerübergreifende Thematisierung von LSBTI* im Unterricht gefordert wird.

Die Checkliste steht ab sofort auf www.schule-der-vielfalt.de sowie www.schlau.nrw/infos/ zum Download bereit. Außerdem können Printexemplare bei beiden Organisationen angefragt werden.

Hintergrund

SCHLAU sind die Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekte zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen aus Nordrhein-Westfalen. Die rund 200 ehrenamtlich engagierten jungen Menschen erreichen mit ihren Workshops bis zu 8.500 Jugendliche im Jahr. Im Zentrum des SCHLAU-Konzepts steht die Begegnung von Jugendlichen mit den lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und inter* Teamer_innen von SCHLAU. Über das Gespräch können Fragen der Jugendlichen beantwortet und Vorurteile abgebaut werden. SCHLAU leistet damit einen Beitrag zu effektiver Gewaltprävention und demokratischer Menschenrechtsbildung.

Schule der Vielfalt ist ein bundesweites Antidiskriminierungsnetzwerk. Schule der Vielfalt berät Fach- und Schulleitungen, bildet Lehrkräfte fort und stellt für den Unterricht aufbereitete Materialien bereit. Außerdem bietet es ein Netzwerk von Schulen, das sich nachhaltig und öffentlich sichtbar gegen die Tabuisierung von bestehenden Diskriminierungen einsetzt. In Nordrhein-Westfalen wird das Antidiskriminierungsprojekt in Kooperation mit dem rubicon, der Rosa Strippe, SCHLAU NRW und dem Schulministerium NRW durchgeführt.

Beide Projekte sind Mitglied im Bundesverband Queere Bildung.

SCHLAU NRW

Bildung und Aufklärung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

Landeskoordination

Benjamin Kinkel

Sprecher_innenteam

Miriam Yildiz

Raphael Bak

Andrea Krieger

Christoph Blaschke

Julia Steding

Tobias Maiwald

Adresse

Lindenstraße 20
50674 Köln

Internet

www.schlau.nrw

Facebook

facebook.de/SCHLAUNRW

E-Mail

info@schlau.nrw

Telefon:

0221/257 28 49

Spendenkonto SCHLAU

IBAN:

DE89 3702 0500 0007 0255 01

BIC:

BFSWDE33XXX